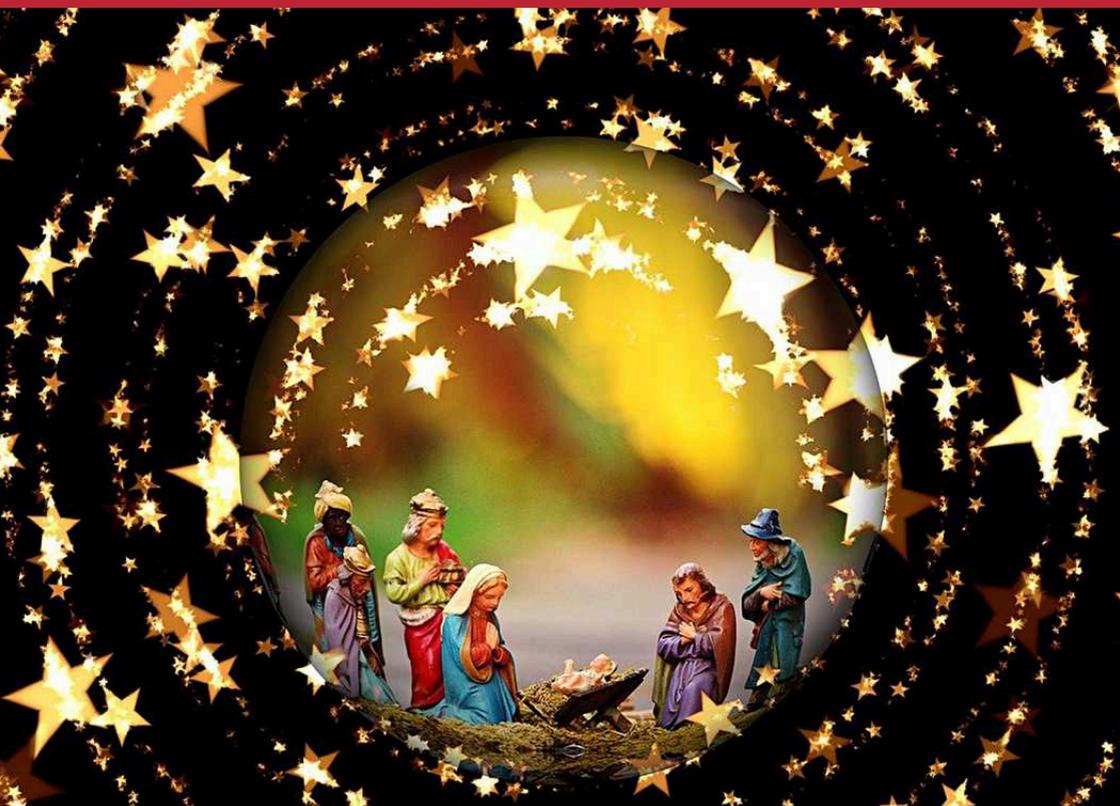


Gemeindebote

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE DRESDEN-OST
LAUBEGAST • LEUBEN • NIEDERSEDLITZ • ZSCHACHWITZ



DEZEMBER/JANUAR • 2024/2025

Liebe Leserin und Leser, beim Schreiben dieser Zeilen ist es Mitte Oktober. Die Tage werden kürzer, es ist regnerisch und kalt. Die Bäume verlieren schon das Laub und die Balkonblumen verblichen. Wir gehen in die Zeit des Kirchenjahresendes hinein. Da treten Tod und Trauer besonders in den Fokus. Auch das gehört zum Leben. Doch gerade deshalb sehnen wir uns in dieser dunklen Zeit nach Licht, Wärme und Geborgenheit, die unseren Blick und unser Herz weit machen können. So beginnt auch mit diesem neuen Gemeindebrief ein neues Kirchenjahr, das mit der Adventszeit beginnt. Wir machen uns auf den Weg hin zur Krippe und dem Kind Jesus, der im Stall von Bethlehem geboren wurde, ganz klein, unscheinbar und angreifbar. Aber *das* Licht inmitten aller Dunkelheit für uns sein will. Deshalb werden in den Adventswochen uns wieder viele Lichter, als Zeichen dieses ganz besonderen Lichtes, aus den Fenstern und Gärten unserer Häuser entgegenleuchten. Es beginnt im Kleinen und wird Woche für Woche immer heller, bis wir am Heiligen Abend wieder die Frohe Botschaft vernehmen dürfen, dass Christ, der Retter da ist. Dieses kleine Kind kommt als Retter und Erlöser für uns Menschen in die Welt. Wir alle sollen ihn in unsere Herzen aufnehmen und mit uns tragen und vom ihm im Leben begleiten lassen. Er ist es, der unserem Leben Halt gibt und auf den wir unser Leben gründen dürfen. Er ist es auch, durch den unser Leben ein Ziel bekommt und der uns in Gottes Ewigkeit führen will. Noch sind wir

auf dem Weg und brauchen die Stärkung durch Gottes Wort, um dieses Licht nicht aus dem Blick zu verlieren. Wir sollen aufschauen zu Gott, dem Anfänger und Vollender allen Lebens, der uns durch Jesu Kommen immer nahe sein will. »Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitest hast vor allen Völkern.« lesen wir im Lukasevangelium. Das sind Worte, die ein hochbetagter Mann namens Simeon sagt, als Maria und Josef in den ersten Tagen nach der Geburt Jesu in den Tempel nach Jerusalem gehen. Dieser Simeon lebte mit Gott und trug die Hoffnung im Herzen, den von Gott angekündigten Retter sehen zu dürfen, ehe er sterben wird. Simeon wird durch den Heiligen Geist in Bewegung gesetzt und soll in den Tempel gehen. Dort sieht er das junge Paar mit dem Säugling, geht auf sie zu und nimmt Jesus auf seinen Arm und erkennt in dem Kind das erwartete Heil, den erwarteten Retter für alle Völker und kann voller Lob sagen: »Meine Augen haben deinen Heiland gesehen«. Da ist nur ein Kind armer, einfacher Eltern, doch er erkennt, dass das Kind der Retter ist, während viele einfach vorbeilaufen. Auch wir kennen die Geschichte um Jesus und hören sie jedes Jahr aufs Neue. Lassen Sie uns deshalb ganz bewusst in die Adventszeit hineingehen, dem Licht Jesus entgegen. In ihm kommt das Licht der Hoffnung zu uns. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Pfarrer Markus Beulich

Der Kirchenvorstand trifft sich am 30. Januar 2025.
Bitte reichen Sie Anträge spätestens zehn Tage vor der Sitzung ein.

FRAUEN SÄEN DEN WANDEL 66. AKTION BROT FÜR DIE WELT

Um Hunger und Mangelernährung zu überwinden, nehmen wir besonders die Situation von Frauen in den Blick. Zum einen, weil sie in besonderem Maße davon betroffen sind, zum anderen, weil sie als Ernährerinnen ihrer Familien und als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit spielen. Wird das Essen knapp, sind es meist sie, die zugunsten ihrer Kinder und Männer ihre Mahlzeiten reduzieren oder sogar ganz darauf verzichten. Auch sonst ernähren sie sich oft schlechter als die Männer: Vielerorts essen sie immer noch nach ihnen, bekommen also nur das, was übrig bleibt. Begründet wird dies häufig damit, dass Männer körperlich schwerer arbeiten und deshalb besseres Essen brauchen. Tatsächlich aber ist vielerorts gerade der Alltag von Frauen durch harte und anstrengende Arbeit

geprägt. Nach einem langen Tag in der Landwirtschaft führen sie den Haushalt, kümmern sich um die Essenszubereitung, holen Wasser und Holz, sorgen sich um alte Menschen und die Kinder. Die Last der Feldarbeit liegt oft allein auf den Schultern der Frauen. Trotzdem dürfen sie viel seltener Land besitzen als Männer. Zudem werden Frauen oft benachteiligt, wenn es um Kredite oder landwirtschaftliche Beratung geht. Dabei zeigen Studien, dass die Ernährungslage überall dort besser ist, wo Frauen Zugang zu Ressourcen haben und darüber entscheiden können, welche Pflanzen angebaut, verzehrt oder verkauft werden. Die Schaffung von Geschlechtergerechtigkeit ist daher unverzichtbar für die Überwindung des Hungers.

Helfen Sie helfen: Für diese Aktion sind die Hälfte der Kollekten in den Christvespern unserer Kirchen bestimmt. Sie können auch online spenden: www.brot-fuer-die-welt.de/spende



**ZUM ABSCHIED
VON PFARRER JOACHIM KRÖNERT**

Im Gottesdienst am 17. November haben wir uns nach acht Jahren gemeinsamer Gemeindegemeinschaft von Pfarrer Joachim Krönert verabschiedet. Wir bedauern, dass die Zusammenarbeit mit ihm und seiner Frau in diesem Jahr mit einem Konflikt endete. An dieser Stelle möchten wir würdigend auf seine Tätigkeit als Pfarramtsleiter in unserer Region schauen. Als solcher nahm er seinen Dienst 2016 in der Kirchgemeinde Dresden-Leuben auf. Als Seelsorger war er für die Gemeindeteile Niedersiedlitz und Leuben zuständig und hat beide Gemeindeteile mit großem Selbstverständnis in der Gesamtgemeinde vertreten. 2020 vereinigte sich die Leubener Gemeinde mit der Stephanusgemeinde Zschachwitz zur Kirchgemeinde Dresden-Ost mit der Schwester Gruna-Seidnitz. In diesem Prozess hat er das Zusammenwachsen der Gemeindeteile befördert. Mit großem Engagement hat er sich zusammen mit seiner Frau der Aufgabe gestellt, eine gemeinsame Gemeindeverwaltung aufzubauen. Zusammen mit einem Gottesdienstkreis fand er neue Formen der Gottesdienstgestaltung u. a. zu den Themen »Gottesdienst erklärt«, »Abendmahl mal anders«, »Kirchenräume predigen« und »Predigtstoff«. Während der Corona-Zeit prägte er On-

line-Formate zur Verkündigung mit, die in Form der Telefonandacht bis heute auch Menschen außerhalb der Gottesdienste erreichen. Auch brachte er als besonderen Höhepunkt mehrfach den Bergmännischen Gottesdienst nach Leuben. Wir danken ihm für alle kontinuierliche Arbeit und für alle guten Impulse auch in der Konfirmandenarbeit, bei Rüstzeiten, Festen, in seinen Bibelkreisen und in der gottesdienstlichen Verkündigung. Joachim Krönert tritt ab 1. Dezember 2024 eine Stelle als Pfarrer in der Gemeinde Kamenz-Cunnersdorf an. Wir wünschen ihm für diese Aufgabe alles Gute und Gottes Segen.

Claudia Knepper, Thomas Kowtsch, Steffen Klinger



ABSCHIED VON DER KIRCHGEMEINDE

Am 17. November haben wir, meine Frau und ich, uns von der Kirchgemeinde Dresden-Ost im Gottesdienst verabschiedet. Nach einer konfliktreichen Zeit am Anfang des Jahres, in der keine gemeinsame Klärung gefunden werden konnte, haben wir neue Wege gesucht, die für uns und für die Gemeinde gangbar sind. Das war ein schmerzlicher Prozess und ist uns nicht leicht gefallen. Schade, dass die Wege sich trennen. Fehler haben wohl nicht nur wir gemacht, aber dafür bitten wir um Ent-

schuldigung. Wir bedanken uns bei allen, die uns in dieser Zeit begleitet und zur Seite gestanden haben, für gute Gespräche, Gebete und Ermutigung. Wenn Sie den Gemeindegliedern in der Hand halten, sind wir bereits nach Kamenz umgezogen, wo am 2. Advent die Einführung in die dortige Pfarrstelle stattfinden wird. Es werden neue Wege sein, zu denen wir uns aufmachen und wir hoffen auch, dass in der Kirchgemeinde Dresden-Ost gute, neue Wege gefunden werden. Bleiben Sie von Gott behütet und bewahrt.

Das wünschen Ihnen
Pfr. Joachim Krönert und Frau Heike.

ERNTEDANKSPENDEN

Im September konnten wir in den Kirchen unserer Gemeinde das Erntedankfest feiern. Ein herzlicher Dank allen, die zum Erntedankfest mit Sachspenden dafür gesorgt haben, dass unsere Kirchen und Gemeindezentren so schön geschmückt waren. Diese Spenden wurden danach an die Heilsarmee weitergegeben. Vielen Dank auch allen, die mit Geldspenden

unsere Erntedankprojekte unterstützt haben. Für die Finanzierung der Arbeit mit Kindern, Konfirmanden, Jugendlichen und Familien wurden 4.445 €, und für die Unterstützung kirchlicher Mitarbeiter in Mittel- und Südosteuropa 1.915 € gespendet.



NEU: NEWSLETTER

Unsere Kirchgemeinde hat jetzt einen E-Mail-Newsletter. Ab sofort können wir Sie über kurzfristige Terminänderungen informieren. Außerdem erhalten Sie Ankündigungen für wichtige Events und

Neuigkeiten aus unseren Gemeindeteilen. Ein kleiner geistlicher Impuls rundet das Angebot ab. Abonnieren Sie gleich unseren Newsletter auf unsere Website: kirche-dresden-ost.de Auf der Startseite finden Sie die Eingabemaske für die Anmeldung.
Ina Säuberlich



GEMEINDEKREISE UND TREFFPUNKTE

Bastelkreis Leuben

Montag, 4. Dezember, 15 Uhr und
13. Januar, 17 Uhr im Gemeindesaal
Leuben

Besuchsdienst

Mittwoch, 27. November, 18 Uhr
in Leuben
Dienstag, 7. Januar, 16 Uhr
in Zschachwitz
Donnerstag, 2. Januar, 15 Uhr
in Laubegast

Bibelgespräch

Mittwoch, 18. Dezember und 8. Januar,
10 Uhr in Leuben
Mittwoch, 22. Januar, 10 Uhr in
Niedersedlitz
Dienstag, 3. Dezember und 7. Januar,
19.30 Uhr in Laubegast

Bibelsalon

Mittwoch, 11. Dezember und 22. Januar,
17.30 Uhr im Jugendraum Zschachwitz

Freitag ab 30 in Laubegast

Freitag, 13. Dezember (Adventsfeier)
und 17. Januar (Jahreslosung 2025),
19.30 Uhr

Gesprächskreis

Dienstag, 10. Dezember, 18.30 Uhr
(Adventsfeier mit Bibelgesprächskreis)
und 14. Januar, 19.30 Uhr in Niedersedlitz

Männerrunde Zschachwitz

jeden 3. Dienstag 20 Uhr

Meditatives Tanzen

Donnerstag, 12. Dezember, 9. und
23. Januar, 18 Uhr in Laubegast

Offene Frauenrunde

Donnerstag, 19. Dezember,
19.45 Uhr in Zschachwitz

SENIOREN

Frauenrunde

Montag, 2. Dezember und 6. Januar,
17.30 Uhr in Zschachwitz

Kaffeeklatsch

Mittwoch, 4. Dezember, 15 Uhr und
8. Januar, 14.30 Uhr
im Gemeindesaal Leuben

Offener Kirchentreff am Mittag

Freitag, 24. Januar,
12 Uhr in der Scheune Leuben
Bitte vorher anmelden! (Tel. 2525288)

Seniorenfrühstück

Freitag, 13. Dezember und 17. Januar,
9.30 Uhr

Seniorenachmittag

Mittwoch, 4. Dezember
und 29. Januar, 14 Uhr in Laubegast

OFFENE KIRCHEN

Offene Himmelfahrtskirche

Bis Dezember und ab 12. Januar:
Montag bis Donnerstag 17 bis 18 Uhr

Offene Stephanuskirche

Radwegekirche
täglich 8 bis 18 Uhr

KINDER UND FAMILIEN

Kindergruppen (außerhalb der Ferien)
in Laubegast:

Klasse 1 - 3, mittwochs, 16 Uhr
Klasse 4 - 6, mittwochs, 17 Uhr

in Niedersedlitz:

Klasse 1 - 6, dienstags, 16 Uhr

in Zschachwitz:

Klasse 1, montags, 16 Uhr
Klasse 2, montags, 16 Uhr
Klasse 3, montags, 15 Uhr
Klasse 4, montags, 15 Uhr

Teenie-Treff*

Klasse 5 - 7, freitags, 16 Uhr

Kindersamstag Leuben

Samstag, 14. Dezember und 18. Januar,
9 Uhr in der Scheune

Jungschar

Samstag, 30. November (Plätzchen
backen) und 25. Januar (Wintersport),
9 Uhr in Zschachwitz

Krabbelgruppe in Laubegast

Donnerstag, 5. und 19. Dezember,
15.30 Uhr

KONFIRMANDEN UND JUGENDLICHE

Konfirmandentag

Samstag, 11. Januar in Laubegast,
Beginn 9.30 Uhr

Junge Gemeinde* (außerhalb der Ferien)

donnerstags, 18.30 Uhr in Zschachwitz
freitags, 19.30 Uhr in Laubegast

SINGEN UND MUSIZIEREN

Flötenkreis (Erwachsene)

mittwochs, 16.30 Uhr
im Gemeindezentrum Laubegast

Hagios-Liederabende

Mittwoch, 22. Januar, 19 Uhr
im Gemeindezentrum Niedersedlitz

Kantorei Laubegast und Zschachwitz

mittwochs, 19.30 Uhr im Dezember
im Gemeindezentrum Laubegast;
mittwochs, 19.30 Uhr im Januar
im Gemeindehaus Zschachwitz

Kantorei Leuben

donnerstags, 19.30 Uhr
in der Scheune Leuben

Kinderchor* (außerhalb der Ferien)

donnerstags, 17 Uhr
in der Scheune Leuben

Kurrende*

mittwochs, 16.15 Uhr
im Gemeindehaus Zschachwitz

Posaunenchor Leuben

dienstags, 19.30 Uhr
in der Scheune Leuben

Posaunenchor Niedersedlitz

montags, 18 Uhr
im Gemeindezentrum Niedersedlitz

Posaunenchor Zschachwitz

donnerstags, 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Zschachwitz

Bildnachweise: S. 4 - eigene Gemeinde, S. 9 - J. Dohndorf, S. 14 - M. Keller, S. 15 o. - www.evangelische-jugend-dresden.de, S. 18 - Paul Ehrmann,
S. 19 - MEDLZ, Paul Ehrmann, S. 20 - F. Krüger, S. 21 - T. Loose, S. 21 u. - C. Knepper, S. 22 - Fam. Kinne,
alle anderen Bilder pixabay.de.

* Die Jugendgruppen unserer Gemeinde erhalten Förderung aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden.



»WAHRNEHMEN«

Exerziten im Alltag Frühjahr 2025

Exerziten (geistliche Übungen) im Alltag sind eine wertvolle Methode, um zu einer vertieften Beziehung mit Gott zu finden. Wer sich darauf einlässt, nimmt sich bewusst vier Wochen lang täglich eine kleine Auszeit für 30 Minuten Stille mit einem Bibeltext und Tagesrückblick. Diese vier Wochen stehen 2025 unter dem Thema »WAHRnehmen«. Jede Woche hat ihren eigenen Charakter: 1. Woche: »Tragende Wahrheit«, 2. Woche: »Umstrittene Wahrheit«, 3. Woche: »Durchkreuzte Wahrheit«, 4. Woche: »Lebendige Wahrheit«. Jeden Tag gibt es einen kurzen Bibeltext und einen Impuls, dem Sie in der Stille nachgehen können. Dazu gibt es Anleitungen für Körperübungen, um gut in die Stille hineinzufinden, und eine Sammlung hilfreicher Gebete. Jeder geht in dieser Zeit mit Gott einen ganz eigenen Weg. Gleichzeitig sind wir in diesen Wochen eine Gemeinschaft. Wir treffen uns verbindlich einmal in der Woche donnerstags abends von 19.30 bis

21.00 Uhr zum Austausch und zur Einstimmung auf die jeweils neu beginnende Woche. So begleiten wir uns in dieser Zeit gegenseitig. Herzlich laden wir dazu ein. Gleichzeitig mit uns sind mehrere Gemeinden ökumenisch in Dresden (und Leipzig) unterwegs. Wenn Sie gerne teilnehmen möchten, aber der Donnerstag in Zschachwitz passt Ihnen schlecht, können Sie auch in einer anderen Gemeinde an einem anderen Wochentag oder auch an einer Online-Gruppe im Internet teilnehmen. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.exerziten-im-alltag.de. Ein Infoabend findet am Montag, den 10. Februar, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Blasewitz, Sebastian-Bach-Str. 13, statt. Verbindliche Treffen finden in Zschachwitz in den Räumen der katholischen Gemeinde, Meußlitzer Str. 108, fünfmal donnerstags vom 13. März bis 10. April statt. Bitte melden Sie sich bis 16. Februar bei Claudia Knepper an und nutzen Sie den Kontakt gerne auch für Fragen: claudia.knepper@evlks.de oder Tel.: 0160 90524410.

PfarrerIn Claudia Knepper

**BLICK ÜBER DEN TELLERRAND**
**»BRAUCHEN WIR NOCH BÜCHER?
ZUM LESEN IM DIGITALEN ZEITALTER«
Montag, 20. Januar 2025, 19.30 Uhr
in der Scheune Leuben**

Den Abend wird Claudia Hoch für uns gestalten. Sie schreibt: »Vielleicht beobachten Sie es schon in Ihrer Familie? Die eigenen Kinder und erst recht die Enkelkinder sind kaum von Handy, Tablet oder Computer loszureißen, so interessant ist es, auf digitalen Geräten zu lesen, Filme anzuschauen oder zu chatten. Im Zuge der Digitalisierung stellt sich immer öfter die Frage nach der Relevanz der traditionellen Medien, allem voran dem Buch. Wie verändern sich unsere Lesegewohnheiten? Was unterscheidet das digitale Lesen vom sogenannten deep reading, dem tradierten Bücherlesen? Der Vortrag in-

formiert über aktuelle Forschungsergebnisse zum Lesen und soll zu einer Diskussion anregen, um ganz im Sinne der amerikanischen Literaturwissenschaftlerin Maryanne Wolf der Botschaft nachzugehen: Warum wir das Bücherlesen nicht verlernen dürfen.«
Ulrike Eltz

**HAUSKREIS-STARTUP - RÜCKBLICK**

Im August und September trafen wir uns dreimal zum Hauskreis-Startup in Leuben. Daraus ist eine neue, kleine Gesprächsgruppe entstanden, die sich zunächst einmal monatlich in Laubegast zum Singen, Beten und Bibellesen trifft. Wer noch zu der Gruppe dazukommen möchte, kann sich bei uns melden: carola.dohndorf@evlks.de oder juergen.dohndorf@evlks.de, wir vermitteln gerne den Kontakt.

Carola & Jürgen Dohndorf

10 GOTTESDIENSTE	Himmelfahrtskirche Leuben 	Christophoruskirche Laubegast	Gemeindezentrum Niedersedlitz	Stephanuskirche Zschachwitz
1. Dezember 1. Advent <i>(Dankopfer: Arbeit mit Kindern unserer Gemeinde)</i>	9.30 Uhr Gesamtgottesdienst Pfrn. Knepper und Pfr. Beulich	Gesamtgottesdienst in Leuben	Gesamtgottesdienst in Leuben	16.30 Uhr ökum. musikalische Advents- andacht in der »Heiligen Familie« Gesamtgottesdienst in Leuben
8. Dezember 2. Advent <i>(Dankopfer: Eigene Gemeinde)</i>	14.00 Uhr Andacht zum Adventsmarkt Pfarrerin Knepper	15.00 Uhr Familiengottesdienst Pfarrer Beulich	10.30 Uhr Familiengottesdienst Pfarrer Beulich	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Knepper
15. Dezember 3. Advent <i>(Dankopfer: Eigene Gemeinde)</i>			9.30 Uhr Gottesdienst Sup. i. R. Henker	10.30 Uhr Familiengottesdienst Pfarrerin Knepper
22. Dezember 4. Advent <i>(Dankopfer: Eigene Gemeinde)</i>	9.30 Uhr Gottesdienst Lektoren Carola und Jürgen Dohndorf	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Beulich		9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Beulich
Dienstag, 24. Dezember Heiliger Abend <i>(Dankopfer: Brot für die Welt/Eigene Gemeinde)</i>	14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel 16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Lektoren Carola und Jürgen Dohndorf 17.30 Uhr Musikalische Christvesper Sup. i. R. Henker 23.00 Uhr Musik und Gedanken zur Nacht Gemeindepädagogin Koch	14.30 Uhr Christvesper für Familien mit Kindern 16.00 Uhr Christvesper der Jungen Gemeinde 17.30 Uhr Musikalische Christvesper Pfarrer Beulich	14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel 16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfarrer Groß	13.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel 14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel 16.00 Uhr Musikal. Christvesper 17.30 Uhr Musikal. Christvesper Pfarrerin Knepper 22.00 Uhr Verkündigungsspiel der JG <i>(Dankopfer: Jugendentdankopfer)</i>
25. Dezember 1. Christtag <i>(Dankopfer: Eigene Gemeinde)</i>	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Knepper		9.30 Uhr Gottesdienst Sup. i. R. Henker	
26. Dezember 2. Christtag <i>(Dankopfer: Katastr.hilfe, Hilfe Kirchen Osteuropa)</i>		9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Beulich		9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Knepper
29. Dezember 1. Sonntag nach dem Christfest <i>(Dankopfer: Eigene Gemeinde)</i>	17.00 Uhr Musikalischer Gesamtgottesdienst Pfarrer Groß	Gesamtgottesdienst in Leuben	Gesamtgottesdienst in Leuben	Gesamtgottesdienst in Leuben
31. Dezember Altjahresabend <i>(Dankopfer: Eigene Gemeinde)</i>	21.00 Uhr Orgelkonzert	17.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Beulich	15.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Beulich	17.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Knepper



mit Abendmahl



mit Kindergottesdienst



mit Posaunenchor



mit Chor/Kirchenmusik



anschließend Kirchencafé

12	GOTTESDIENSTE	Himmelfahrtskirche Leuben	 Christophoruskirche Laubegast	Gemeindezentrum Niedersedlitz	Stephanuskirche Zschachwitz	13
	5. Januar 2. Sonntag nach Christfest <i>(Dankopfer: Eigene Gemeinde)</i>		10.00 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Beulich		10.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel der Kleinwachauer Pfarrerin Knepper	
	6. Januar Epiphania <i>(Dankopfer: Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig)</i>	Gesamtgottesdienst in Niedersedlitz	Gesamtgottesdienst in Niedersedlitz	18.00 Uhr Gesamtgottesdienst Pfarrer Beulich	Gesamtgottesdienst in Niedersedlitz	
	12. Januar 1. Sonntag nach Epiphania <i>(Dankopfer: Eigene Gemeinde)</i>	10.30 Uhr Gottesdienst  Pfarrerin Knepper	10.30 Uhr Kleinkindgottesdienst Pfarrer Beulich und Team		9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Knepper	
	19. Januar 3. Sonntag nach Epiphania <i>(Dankopfer: Eigene Gemeinde)</i>		10.30 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Beulich	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Beulich		
	26. Januar 4. Sonntag nach Epiphania <i>(Dankopfer: Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe)</i>	10.00 Uhr Gesamtgottesdienst Pfr. I.R. Henke	Gesamtgottesdienst in Leuben	Gesamtgottesdienst in Leuben	Gesamtgottesdienst in Leuben	
	2. Februar Letzter Sonntag nach Epiphania <i>(Dankopfer: Gesamtkirchl. Aufgaben der VELKD)</i>		10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden  Pfarrer Arnold		10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Pfarrerin Knepper	

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

Seniorenheim Berthold-Haupt-Str. 28

Donnerstag, 5. Dezember und 2. Januar,
10 Uhr

Seniorenresidenz Alte Mälzerei, Berthold-Haupt-Str. 83

Donnerstag, 12. Dezember und Mittwoch,
15. Januar, 10 Uhr

Seniorenzentrum Jonsdorfer Str. 20

Montag, 23. Dezember, 15 Uhr und
Samstag, 18. Januar, 9.30 Uhr

Senioren-gottesdienst - offen für alle mit anschließendem 2. Frühstück

Freitag, 13. Dezember und 10. Januar
9.30 Uhr, in der Scheune Leuben

Cultus Leuben

Donnerstag, 5. Dezember
16.30 Uhr, Gruppenstunde

Andacht mit Gebet um Heilung

Freitag, 13. Dezember und 17. Januar,
17 Uhr im Gemeindehaus Zschachwitz

Friedensgebete

dienstags, 18 Uhr in Laubegast
donnerstags, 12. Dezember, 18 Uhr,
09. und 23. Januar, 18 Uhr in Niedersedlitz

Telefon-Andacht

Tel.-Nr. 0351 82870218
jeweils mittwochs (14-tägig) neu

MONATSSPRUCH DEZEMBER

**Mache dich auf, werde licht; denn dein
Licht kommt und die Herrlichkeit des
Herrn geht auf über dir.**

Jesaja 60,1



MONATSSPRUCH JANUAR

**Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde; tut denen Gutes,
die euch hassen! Segnet die,
die euch verfluchen; betet für die,
die euch beschimpfen!**

Lukas 6,27-28



AUSSTELLUNG IN DER CHRISTOPHORUS-KIRCHE LAUBEGAST GALERIE KIRCHGANG

Frau Monika Keller stellt seit September bis März 2025 wieder in unserer Gemeinde aus – sehr berührende Porträts meist in der besonderen Technik »Trockener Pinsel«. »Jeder Mensch ist einzigartig«. Die Kunstwerke zeigen Schönheit, Freude, emotionale Tiefe, aber auch Trauer und Erschöpfung als Essenz eines gelebten Lebens. Frau Keller wurde 1943 in Gotha geboren, zog 1963 nach Dresden. Sie entdeckte das Malen als ihr Hobby und entwickelte ihr Talent stetig weiter. Unser Dank gilt Herrn Kantor Robert Seidel für die musikalische Umrahmung der Ausstellungseröffnung.

Für den Kirchbauverein Dresden-Laubegast e.V.
Dr. Ute und Ulrich Paul



FAMILIENKIRCHE IN GRUNA

Am 12. Januar laden wir zur Familienkirche nach Gruna in die Thomaskirche ein. Wir beginnen bereits 10 Uhr, wollen aber im Anschluss an den Gottesdienst wieder bei Tee, Kaffee und Keksen zusammenbleiben.

Gemeindepädagogin Heike Koch



EINLADUNG WEIHNACHTSGOTTESDIENST FÜR DIE ALLERKLEINSTEN Heiliger Abend, 10 Uhr in der Thomaskirche in Gruna

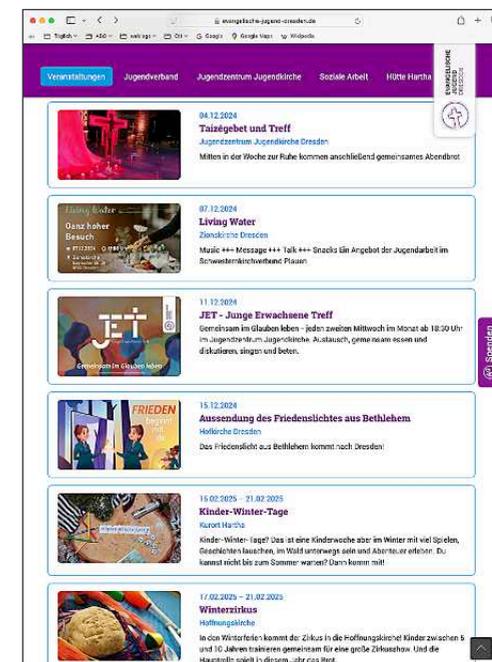
Ein besonderer Weihnachtsgottesdienst für die Allerkleinsten und ihre Familien, findet am Heiligen Abend um 10 Uhr in der Thomaskirche in Gruna statt. Die Kinder sind ganz nah dabei, wenn mit großen Holzfiguren die biblische Weihnachtsgeschichte erzählt wird. Mit Liedern, Gebeten mit Händen und Füßen und Mitmachaktionen, sind Kinder bis 5 Jahre eingeladen, die Weihnachtsgeschichte mitzugestalten.

Gemeindepädagogin Heike Meisel

JAHRESPROGRAMM DER EVANGELISCHEN JUGEND 2025

Auch im Jahr 2025 wird es wieder eine Vielzahl von Freizeit- und Rüstzeitangeboten für Kinder und Jugendliche, Jugendgottesdienste, Workshops und vieles mehr geben. Als Dachverband aller evangelischen Jugendgruppen in Dresden lebt die Evangelische Jugend vom Engagement vieler ehrenamtlich Mitarbeitender und bietet vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für das Ehrenamt an.

Kontakt: Stadtjugendpfarramt Dresden
Geschäftsstelle der Evangelischen Jugend
Dresden Trinitatisplatz 1, 01307 Dresden
stadtjugendpfarramt.dresden@evlks.de
<https://www.evangelische-jugend-dresden.de/veranstaltungen>



KINDERERLEBNISTAGE IM FEBRUAR Wunderland

Gemeinsam wollen wir das »Wunderland« suchen und entdecken. Dieses Jahr bieten wir eine ganze Woche voller Erlebnisse an. Vom 17. bis 21. Februar laden wir alle Kinder der 1. bis 6. Klasse nach Zschachwitz ein. Von 8.00 bis 16.30 Uhr bieten wir Betreuung an. Thematisch starten wir 9.00 Uhr in der Kirche, ehe wir in kleinen Gruppen weiter spielen, reden, kreativ werden. Natürlich gibt es auch wieder Frühstücks- und Mittagspause und leckeren Kuchen am Nachmittag. Gegen 15.00 Uhr schließen wir mit dem Segen. Wer will, darf dann auch

schon nach Hause gehen. An einem Tag wollen wir einen Ausflug machen. Wer nicht an allen Tagen dabei sein kann oder will – auch nicht schlimm. Man kann sich auch für einzelne Tage anmelden. Weitere Informationen und Anmeldezettel kommen im neuen Jahr, sind dann auf der Homepage und in den Gemeindehäusern zu finden. Wir werden sie in den Kindergruppen auch weitergeben.

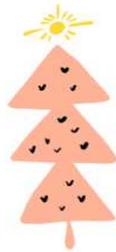
Gemeindepädagogin Heike Koch



Einladung zum Lebendigen Advent

Nicht an allen, aber an vielen Abendsabenden vom 1. bis 23. Dezember laden wir Sie dazu ein, sich um 19 Uhr zu treffen in und um den Häusern der Menschen, die sie für uns öffnen. Wir begegnen uns mit Freundlichkeit, und vielleicht gelingt es uns, in die Unruhe die-ser Tage, die uns doch alle irgendwie betrifft, und in die Einsamkeit vieler Menschen Licht zu tragen und die Freude über Jesu Kommen auch in uns wachsen zu lassen. Am 24. Dezember feiern wir die Christvespern in unseren Kirchen.

Christiane Pech



Mi., 11. Dez.
Fam. Grohmann,
Bernhard-Shaw-
Str. 19
(Bitte Instrumente
mitbringen!)



Do., 12. Dez.
Fam. Tröster,
Österreichischer Str. 84



Do., 19. Dez.
Fam. Richter,
Kyawstr. 9



Fr., 20. Dez.
Fam. Smolka,
Rosenthaler Str. 2



Mo., 2. Dez.
Fam. Henker,
Pfaffendorfer Str. 2



Fr., 6. Dez.
Fam. Henke,
Diesterwegstr. 21



Fr., 13. Dez.
Fam. Nowak,
Wilhelm-Bölsche-
Str. 24



Sa., 14. Dez.
Fam. Lennig,
Am Sandberg 9a



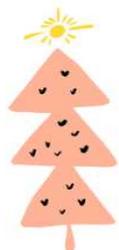
**Sa., 21. Dez.,
19.30 Uhr!**
Weihnachtslieder
am Elbufer mit den
Posaunenchor,
Laubg. Ufer,
Rudolf-
Zwintscher-Str.



**So., 22. Dez.,
4. Advent**
Fam. Winter,
Bahnhofstr. 69



Mo., 9. Dez.
Christliches
Kinderhaus,
Ulmenstr. 17



Die., 10. Dez.
Posaunenchor
Leuben,
Alt-leuben 13



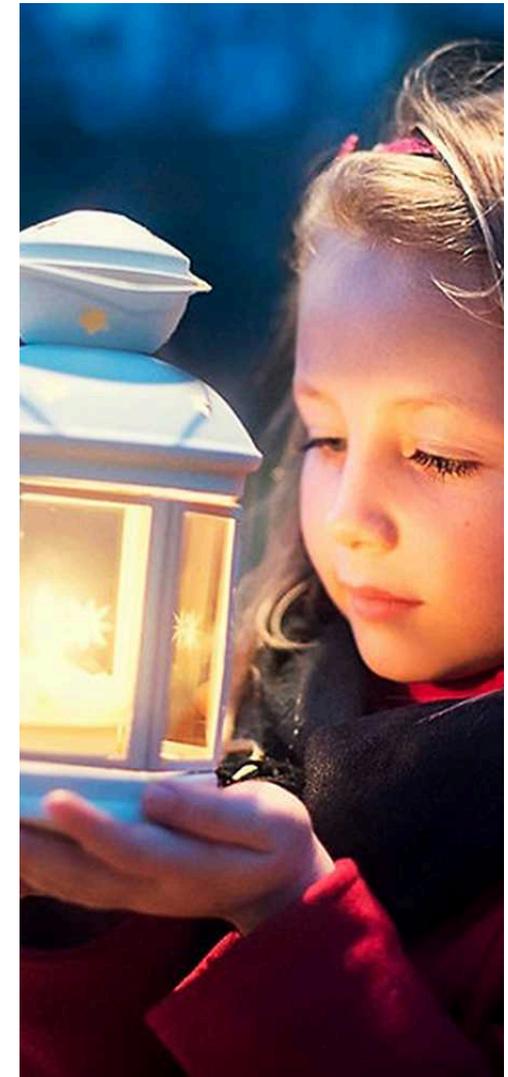
Mo., 16. Dez.
Gemeindezentrum
Niedersedlitz,
Pfarrer-Schneider-
Str. 7



Mi., 18. Dez.
Fam. Henze/
Gremm,
Käthe-Kollwitz-
Str. 11

*** FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM ***

Das Friedenslicht aus Bethlehem, das am 3. Advent nach einer Aussendungsfeier in der Hofkirche (17 Uhr) abgeholt werden kann, kann auch am 16. Dez. Beim Lebendigen Adventskalender in



Niedersedlitz, und ab 17. Dez. in Laubegast abgeholt und in die Häuser mitgenommen werden. Bitte Laterne mit Kerze mitbringen!

Annemarie Henker

ADVENTSKONZERT MIT DER KANTOREI LEUBEN Samstag, 7. Dezember, 19 Uhr, Himmelfahrtskirche Leuben

Die Kantorei Leuben lädt ein zum traditionellen Adventskonzert! Im Mittelpunkt: der Choral, passend zum 500-jährigen Geburtstag des Gesangbuchs. Neben Johann Sebastian Bachs Kantate »Nun komm, der Heiden Heiland« (BWV 61) und Georg Philipp Telemanns Kantate »Allein Gott in der Höh sei Ehr« (TVWV 1:58) wird das Publikum eingeladen, selbst bei einigen Advents- und Weihnachtschorälen mitzusingen. Zusammen mit der Kantorei Leuben musizieren das Mozartorchester Dresden sowie Irina Maria Antesberger (Sopran), Fabian Schulze (Tenor) und Nico Lindheimer (Bass). Der Eintritt ist frei, um Spenden wird am Ausgang gebeten.

Kantor Paul Ehrmann



**SAMSTAG,
07.12.
19:00**
HIMMELFAHRTSKIRCHE
LEUBEN

**ADVENTS
KONZERT**

J.S. Bach:
Nun komm, der Heiden
Heiland, BWV 61
G. Ph. Telemann:
Allein Gott in der Höh
sei Ehr, TVWV 1:58
Adventslieder

Irina Maria Antesberger - Sopran
Fabian Schulze - Tenor
Nico Lindheimer - Bass
Kantorei Leuben
Orchester des Mozart-Vereins
Dresden

Kantor Paul Ehrmann
Leitung

Eintritt frei - Spenden erbeten

ORGELMUSIK Heiliger Abend und Silvester Himmelfahrtskirche Leuben

An Heiligabend laden wir Sie ein, den Tag mit Musik und Gedanken zur Nacht um 23 Uhr in der Himmelfahrtskirche ausklingen zu lassen. Kantor Paul Ehrmann spielt weihnachtlich-besinnliche Klavier- und Orgelwerke, Heike Koch wird dazu Texte lesen.

Mit einem »musikalischen Feuerwerk« wird am 31. Dezember um 21 Uhr der Jahresausklang gefeiert. In der Himmelfahrtskirche erklingen feierliche und virtuose Werke von u. a. Max Reger, Johann Sebastian Bach und Charles Marie Widor. An der Orgel hören Sie Kantor Paul Ehrmann. Eintritt frei, Kollekte erbeten.



**DIENSTAG,
31.12.
21:00**
HIMMELFAHRTSKIRCHE
LEUBEN

KONZERT

**MUSIKALISCHES
FEUERWERK**

Werke für Orgel von u.a.
J.S. Bach, M. Reger,
Ch. M. Widor & C. Franck

Paul Ehrmann
Orgel



»WEIHNACHTSLEUCHTEN« DAS MEDLZ- KONZERT Freitag, 13. Dezember, 19.30 Uhr, Samstag, 14. Dezember, 19.30 Uhr und Sonntag, 16. Dezember, 15 Uhr Himmelfahrtskirche Leuben

Auch in diesem Jahr sind die »Medlz« mit drei Konzerten in unserer Kirche zu Gast.

Alle Informationen zu den Konzerten und zum Kartenverkauf finden Sie auf der Webseite www.medlz.de.

Im Pfarramt sind dafür keine Karten erhältlich!

THE GOSPEL PEOPLE Donnerstag, 27. Dezember, 20 Uhr Himmelfahrtskirche Leuben

Wir freuen uns, dass »The Gospel People« aus Harlem in diesem Jahr wieder mit ihrer Show bei uns zu Gast sein werden. Weitere Informationen zum Konzert und zum Kartenverkauf finden Sie auf der Webseite www.aust-konzerte.com. Im Pfarramt sind dafür keine Karten erhältlich!

NEUER POP-/JAZZ-/GOSPEL-Projektchor

Lust auf was Neues? Wenn das, was sonntags normalerweise in der Kirche erklingt, nicht ganz nach deinem Geschmack ist, dann ist das neue Projekt der Gemeinden Dresden-Ost und Gruna-Seidnitz vielleicht genau für dich: In fünf Gottesdiensten zwischen Januar und Oktober wird mit einem Projektchor Musik aus Pop, Jazz und Gospel gesungen und so auf neue Weise eine coole und junge Stimmung in der Kirche geschaffen. Egal, ob du nur bei einem oder gleich allen Auftritten im Rahmen der Gottesdienste dabei sein möchtest – geprobt wird immer Freitag und Samstag davor. An folgenden Terminen freuen wir uns auf dich:

17. - 19. Januar in Laubegast,
28. - 30. März in Zschachwitz,
16. - 18. Mai in Zschachwitz,
22. - 24. August in Leuben und
24. - 26. Oktober in Seidnitz.
Anmeldungen bis spätestens 4 Wochen vor dem Projekt bei Kantor Paul Ehrmann unter paul.ehrmann@evlks.de.

Lust auf was Neues?
Dann sing' mit beim

PROJEKT

GOSPELCHOR

an paul.ehrmann@evlks.de
bis 4 Wochen vor Projekttermin

TERMINE
17.-19.01. (Laubegast),
28.-30.03. und 16.-18.05.
(Zschachwitz),
22.-24.08. (Leuben),
24.-26.10. (Seidnitz)

SENIORENRÜSTZEIT IN EMBACH

In der letzten Septemberwoche war wieder eine große Gruppe von Seniorinnen und Senioren im Embach. 1994 vor genau 30 Jahren hatte Pfr. Gerhard Uhle die erste Rüstzeit in das kleine österreichische Dorf im Salzburger Land auf 1000 Meter Höhe organisiert, die dann jährlich stattfand. Letztes Jahr war er

letztmalig selbst mitgefahren. In diesem Jahr war dafür Pfarrerin Claudia Knepper neben Pfarrer Dr. Beyer und Ärztin Maria Schmidt an Bord. Ausflüge führten nach einem Gottesdienst in Zell am See zur Schmittenhöhe, auf die Großglockner Hochalpenstraße, zur Loferer Alm, zur Burg Hohenwerfen, zum Arthurhaus am Fuß des Hochkönigs und nach St. Johann mit einer Andacht mit Frau Dr. Mohr. Claudia Knepper



FAMILIENRÜSTZEIT OKTOBER 2024 IN SAYDA

Ein wirklich spannendes Thema hatten wir uns für die Familienfreizeit ausgesucht: Mystik und klösterliches Leben. In Anlehnung an das Leben im Kloster gab es über den Tag verteilt Tagzeitengebete, beginnend morgens um 4 Uhr! Für den Samstagvormittag hatten wir Vorträge für die Erwachsenen vorbereitet. Über Mystik allgemein, über Meister Eckhardt speziell, der die rheinische Mystik maßgeblich geprägt hat und Beispiele für persönliches Erleben. Die Kinder waren derweil auf Schatzsuche. Am Nach-

mittag gab es allerlei zu malen, kochen und apothekern. Das herrliche Herbstwetter konnten wir bei einer Wanderung genießen. Am Sonntag haben wir miteinander Gottesdienst gefeiert. Das Beste an der Familienfreizeit war aber wie immer das Beisammen sein. Reden, Lachen und bei allem Gott unter uns zu spüren, macht das Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis. Wir laden Euch, Sie und Dich zu unserer Familienfreizeit im kommenden Jahr ein: 30.10.-02.11.2025 im Huthaus Schneeberg-Neustädtel. Anmeldung ab sofort im Gemeindebüro. Ina Säuberlich

NEUER SPIELPLATZ IN ZSCHACHWITZ

Einen neuen Spielplatz konnten wir am 2. November in Zschachwitz eröffnen. Dabei waren etwa 25 Kinder, von denen die meisten zuvor an der Geschichtennacht teilgenommen hatten. Auch viele Eltern waren da, weil sie zum Abschluss der Geschichtennacht von den Kindern für ein Frühstück eingeladen wurden.

Zu Drei Vierteln wurde der Spielplatz mit einem neuen Spielgerät für Schulkinder und einem neuen Sandkasten mit Fördermitteln durch den Stadtbezirksbeirat Dresden-Leuben finanziert. So waren auch der Stadtbezirksamtsleiter von Leuben, Jörg Lämmerhirt, und weitere Stadtbezirksbeiratsmitglieder anwe-

send. Der Spielplatz verfügt jetzt über einen neuen Zugang zur Neuen Straße, um ihn für Kinder aus dem Stadtgebiet leichter zugänglich zu machen. Wir freuen uns, dass wir uns auf diese Weise weiter öffnen.

Claudia Knepper



Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht; denn Gott der HERR ist meine Stärke und mein Psalm und ist mein Heil. Jesaja 12,2

Wir trauern um Dr. - Ing. Jens Kinne. Er war mit seinem Engagement prägend für die Kirchgemeinde Laubegast. Dankbar sind wir für seine Arbeit im Kirchbauverein, dessen Vorsitzender er über viele Jahre war und welchen er mit seinen Ideen maßgeblich bereicherte. Unvergessen sind die vielen Gemeinde-Hausmusiken, die er organisierte und selbst mitgestaltete. Er förderte den Bau des Gemeindezentrums und setzte sich für die Selbständigkeit der Gemeinde ein. Jens Kinne wird uns mit seinen Impulsen und dem ihm eigenen Humor sehr fehlen. Möge er schauen, was er geglaubt hat. Unsere Gebete und Gedanken sind bei seiner Familie.



Ortsausschuss Laubegast
Pfarrer Markus Beulich; Kirchbauverein
Laubegast e. V.

Dr. - Ing. Jens Kinne
*9.05.1948 | +26.09.2024

*Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand,
die er zum Heil uns allen barmherzig ausgespannt.*

*Es münden alle Pfade durch Schicksal, Schuld und Tod
doch ein in Gottes Gnade trotz aller unsrer Not.*

*Wir sind von Gott umgeben auch hier in Raum und Zeit
und werden in ihm Leben und sein in Ewigkeit.*

Arno Pötzsch

CHRISTLICH BESTATTET WURDEN:



GETAUFT WURDEN:

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE DRESDEN-OST

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Ost

www.kirche-dresden-ost.de

E-Mail: kg.dresden-ost@evlks.de

V.i.S.d.P: Thomas Kowtsch

Redaktion & Satz: Christiane Klotzek, Karsten Heim
Alt-leuben 13, 01257 Dresden, Tel. 0351 2031647

Herstellung: Union Druckerei Dresden GmbH

Für die nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 13.12.2024

und Erscheinungstermin: 23.01.2025



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



BANKVERBINDUNG:

KD-Bank Dortmund-LKG Sachsen
BIC: GENODE1DKD

für Kirchgeld:

IBAN: DE85 3506 0190 1604 5000 16
mit Angabe der Kirchgeldnummer
Name und Anschrift

für Spenden u.a.:

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36
bei Verwendungszweck bitte
unbedingt RT 0905/... angeben.

Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit sind herzlich erbeten.

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE DRESDEN-OST

Pfarramt

Altleuben 13, 01257 Dresden

Di: 10 bis 12 Uhr u. 14 bis 18 Uhr

Do: 9 bis 12 Uhr, Fr: 9 bis 12 Uhr

Tel.: 0351 2031647

E-Mail: kg.dresden-ost@evlks.de

Sprechstelle Laubegast

Hermann-Seidel-Straße 3, 01279 Dresden

Do: 14 bis 17 Uhr, Tel. 0351 2515332

Sprechstelle Zschachwitz

Meußlitzer Str. 113, 01259 Dresden

Mo: 14 bis 18 Uhr, Do: 9 bis 12 Uhr

Tel. 0351 2039234

Friedhofsverwaltung Leuben

Altleuben 13, 01257 Dresden

Mo: 9 bis 12 Uhr

Di: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Do: 9 bis 12 Uhr, Fr: 9 bis 12 Uhr

Tel.: 0351 2027752, Fax: 0351 2030004

E-Mail: friedhof.dd_leuben@evlks.de

Friedhofsverwalter Tony Bolus

Mo bis Fr: 7 bis 15 Uhr vor Ort

Tel. 0351 2039212

Friedhofsverwaltung Zschachwitz

Meußlitzer Str. 113, 01259 Dresden

Mo: 14 bis 18 Uhr, Do: 9 bis 12 Uhr

Tel. 0351 2039236, Fax: 0351 2039235

E-Mail: friedhof.dd_zschachwitz@evlks.de

Stellv. Friedhofsverwalter Thomas Brodkorb

Tel. 0351 2038221

Himmelfahrtskirche Leuben

Altleuben 15, 01257 Dresden

Christophoruskirche Laubegast

Hermann-Seidel-Str. 3, 01279 Dresden

Gemeindezentrum Niedersedlitz

Pfarrer-Schneider-Str. 7, 01257 Dresden

Stephanuskirche Zschachwitz

Meußlitzer Str. 113, 01259 Dresden

Pfarrer Markus Beulich

Seelsorgebezirk Laubegast

und Seniorenheim Leuben

Tel. 0351 25092475 oder 01625353418

markus.beulich@evlks.de

Sprechzeit nach tel. Vereinbarung

Pfarrerinnen Claudia Knepper

Seelsorgebezirk Zschachwitz und z. Zt.

Niedersedlitz

Tel. 0351 2139909 oder 0160 90524410

claudia.knepper@evlks.de

Sprechzeit nach tel. Vereinbarung

Pfarrer Christoph Arnold

z. Zt. Seelsorgebezirk Leuben

Tel. 0351 3101093 oder 0151 25844005

christoph.arnold@evlks.de

Kantor Johannes Matern

Tel. 0152 23471544

johannes.matern@evlks.de

Kantor Paul Ehrmann

Tel. 0160 94952004

paul.ehrmann@evlks.de

Gemeindepädagogin Heike Koch

Tel. 0351 4759054, heike.koch@evlks.de

Gemeindepädagogin Katja Koloska

Tel. 0351 4267660, katja.koloska@evlks.de

Gemeindepädagogin Heike Meisel

Tel. 0170 2462948, heike.meisel@evlks.de

Gemeindepädagogin Simone Pohlinsk

Tel. 0160 94688137, simone.pohlinsk@evlks.de